

LIGATIPP



RAINER PLMAUER

Trotz der herben 5:1-Niederlage seiner Wagrainner gegen Hüttschlag stellt sich der 34-jährige Routinier des UFC Wagrain gerne für den „PN“-Ligatipp um den 200 Euro-Warengutschein von Intersport Kerschbaumer zur Verfügung.

Altach - TSV St. Johann 1:1
Bramberg - Bischofshofen 3:1
Pfarrwerfen - Schwarzach 0:1
Wagrain - Mühlbach /Pzg. 1:0
Dorfgastein - Hüttschlag 0:3



NÄCHSTE RUNDE

Freitag, 18. September:
20 Uhr: Maishofen – St. Veit

Samstag, 19. September:
15 Uhr: Ramingstein – Konkordiahütte

15.30 Uhr: Altach – St. Johann.

17 Uhr: Pfarrwerfen – Schwarzach, Bramberg – Bischofshofen, Wagrain – Mühlbach/Pzg., Altenmarkt – St. Martin/L., Eben – Flachau, Radstadt – St. Johann 1b, St. Martin/Tg. – Kleinarl, Forstau – Rußbach, Neukirchen – Mühlbach/Hkg., Großarl – Bruck.

Sonntag, 20. September:
11 Uhr: Frauenliga: Goldegg – Oberndorf

16 Uhr: Dorfgastein – Hüttschlag, Bad Gastein – Saalbach.

17 Uhr: Rauris – Bad Hofgastein, Niedernsill – Goldegg

Dreifachführung

1. Klasse Süd. Nach einem Drittel der Meisterschaft steht so gut wie fest, dass der Pongau in der 1. Klasse Süd den Meistertitel holen wird.

ST. JOHANN (Gfrerer). Mit drei Toren war TSV-Neuzugang Christopher Kronreif (er kam von Bischofshofen) der Matchwinner beim 5:0-Kantersieg der TSV 1b in St. Martin/L.

Tabellenführer bleiben nach sieben Spieltagen aber die von Edi Budemayr betreuten Altenmarkter. Die Enns-Pongauer setzten ihren Erfolgsszug mit einem hart erkämpften 3:2 in St.



Auftaktspiel knapp verloren

Die Goldegger Damen-Fußballmannschaft, im Bild Ines Tanzer (l.) im Duell mit der Elixhausenerin Cornelia Sampl, verlor zur Meisterschaftspremiere in Elixhausen unglücklich mit 1:2 (1:1). Das erste Heimspiel der Pongauer Damen-Fußballgeschichte findet am 19. September um 17 Uhr gegen Oberndorf statt.

Bild: SW

2. Klasse Süd: St. Martin wartet auf Kleinarl

Das Führungsduo Zederhaus und St. Martin siegt weiter im Gleichschritt!

Die Lungauer trafen gegen Forstau (4:0) auf ebenso wenig Gegenwehr wie St. Martin bei den heuer total enttäuschenden Mariapfarrern (4:0). Die Vorderleute von Torhüter Peter Krallinger verdienen sich damit den Titel „SN-Mannschaft der Woche“.

Sensationell agiert nach wie vor die Elf aus Kleinarl. Auch ohne Geihsseder-Tore kann man gewinnen: am Wochenende verdient 3:1 gegen Lessach. Damit kommt es nächste Woche zwischen St. Martin und Klein-

arl zum ersten Top-Hit der Saison. Sollte Kleinarl verlieren, dürfte der Herbstmeistertitel außer Reichweite sein.

Zederhaus hat es da vergleichsweise gegen Filzmoos (zuletzt 2:7 in Muhr verloren) leichter.

Den dritten Saisonsieg der Werkssportler aus Tenneck fixierte Alexander Pinteritsch gegen Annaberg (2:1) mit zwei Toren fast im Alleingang.

Am 3. Oktober steigt übrigens in St. Martin das „Spiel des Jahres“. Dann gastieren die Zederhauser und dann geht es wohl endgültig um den Herbstmeistertitel.

Michael fort, empfangen am Wochenende die St. Martin. St. Johann muss nach Radstadt. Die Elf von Trainer Gerry Seiwald führte in Maishofen schon 2:0, verlor in einer hektischen Partie (drei rote Karten) aber noch unglücklich 3:4.

Der Schlager der kommenden Runde findet in Maishofen (4.) statt. St. Veit (3.) gastiert – kommt mit einem 1:0-Heimerfolg über Eben im Gepäck. Sollten die St. Veiter dort ihren fünften Saisonsieg landen, ist auch der letzte mögliche Pinzgauer Rivale vorerst aus dem Weg geräumt – läuft alles auf einen Pongauer Trippelsieg in der Liga hinaus.

Flachau kam im Duell der Aufsteiger zu einem 6:1 über Rauris – dreifacher Torschütze Erwin Lackner. Hofgastein trennte sich von Uttendorf 1:1.

1. KLASSE SÜD

1. Altenmarkt	7	5	2	0	18:8	17
2. St. Joh. 1b	7	5	1	1	21:7	16
3. St. Veit	7	4	2	1	11:9	14
4. Maishofen	7	4	1	2	13:14	13
5. St. Martin/L.	7	4	0	3	9:9	12
6. Hofgastein	7	3	2	2	8:9	11
7. Uttendorf	7	3	1	3	15:13	10
8. Radstadt	7	3	0	4	19:16	9
9. Flachau	7	2	1	4	12:12	7
10. St. Michael	7	1	2	4	6:12	5
11. Eben	7	1	0	6	8:18	3
12. Rauris	7	1	0	6	9:22	3

2. KLASSE SÜD

1. Zederhaus	7	7	0	0	32:4	21
2. St. Martin/T.	7	7	0	0	25:5	21
3. Kleinarl	7	6	1	0	31:12	19
4. Mariapfarr	7	3	1	3	16:20	10
5. Konkordia	7	3	1	3	11:16	10
6. Muhr	7	3	0	4	19:26	9
7. Ramingstein	7	3	0	4	18:26	9
8. Lessach	7	2	1	4	13:14	7
9. Annaberg	7	2	0	5	17:16	6
10. Rußbach	7	2	0	5	18:23	6
11. Filzmoos	7	2	0	5	14:23	6
12. Forstau	7	0	0	7	5:34	0